

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

322 (20.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt. Mittwoch den 20. November (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 124535. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Befegung der einheimischen Gewässer mit Bachforellen (*Trutta fario*) zu fördern, ist auch in diesem Jahre mit dem Badischen Fischereiverein und mit dem Badisch-Unterländer Fischereiverein eine Vereinbarung getroffen, wonach sie für die Besitzer und Pächter badischer Fischwasser den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern zu dem ermäßigten Preise von 3 Mk. 50 Pf. pro Tausend vermitteln werden.

Diese Vermittlung wird geschehen:

- durch den Vorstand des **Badisch-Unterländer Fischereivereins in Neckarbischofsheim** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den Kreisen Heidelberg und Mosbach;
- durch den Vorstand des **Badischen Fischereivereins in Freiburg** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den übrigen Kreisen des Landes.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben spätestens bis zum 15. Dezember d. Js. an den Vorstand des betr. Fischereivereins eine schriftliche Bestellung zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der gewünschten Forelleneier die Erklärung abgegeben wird, daß der Besteller sich verpflichtet:

- die empfangenen Forelleneier in einer **badischen Fischbrutanstalt** erbrüten zu lassen und die daraus gewonnene Brut vollständig in **feine badischen Fischwasser einzusetzen**;
- falls er die eine oder die andere Verpflichtung nicht erfüllt, für jedes Tausend der empfangenen Eier 6 Mk. — statt 3 Mk. 50 Pf. — an die Kasse des betr. Fischereivereins zu bezahlen.

Der Bestellung ist eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung anzuschließen, daß der Besteller Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Für den Fall, daß die Gesamtzahl der bestellten Eier 700 000 (beim Badischen Fischereiverein) bzw. 300 000 (beim Badisch-Unterländer Fischereiverein) übersteigen sollte, bleibt eine proportionale Herabsetzung der bestellten Mengen vorbehalten.

Karlsruhe, den 14. November 1901.

Großh. Bezirksamt.

Schaible.

Vortrag

21.

Prof. Dr. Hensel aus Heidelberg

über

„Lesen und Bildung“

am Samstag den 23. November, abends 7 Uhr,

im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins,

Schlossplatz 24a (ehemaliges Kunstvereinsgebäude).

Karten zu 2 Mk., 1.50 Mk. und 50 Pf. sind in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung (Marktplatz), sowie an Nachmittagen im Bibliotheksaal (bei geschlossener Thüre läuten) erhältlich.

An die Wahlberechtigten der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Die nach Art. 13 des Handelstammergesetzes in der Fassung vom 26. April 1886 vorzunehmende Wahl von Mitgliedern unserer Kammer soll am

Freitag den 29. November 4. J.,

und zwar für den Wahlbezirk Karlsruhe (die Orte Darlandten, Eggenstein, Grünwinkel, Karlsruhe, Knielingen mit Marau, Niedersheim mit Dettelnheim und Müppurr) im Lokale der Handelskammer zu Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 30, 2. Stock, von Vormittags 10 bis 1 Uhr Nachmittags stattfinden.

Indem wir die Wahlberechtigten des Karlsruher Wahlbezirks zur Teilnahme an dieser Wahl hiermit einladen, bemerken wir noch, daß jedem Wahlberechtigten eine besondere Einladung von uns zugehen wird, welche das Nähere bezüglich der Wahl besagt, daß aber für den Fall, daß dem einen oder anderen Wahlberechtigten die für ihn bestimmte Einladung nicht zukommen sollte, diese öffentliche Einladung als Einladung zur Wahl anzusehen ist.

Karlsruhe, den 19. November 1901.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Alt-katholische Stadtgemeinde.

4.1. Wir erlauben uns, an diejenigen, welche bereit sind, den bedürftigen Familien unserer Gemeinde eine Weihnachtsgabe zu bereiten, die Bitte zu richten, Gaben an neuen und getragenen Kleidungsstücken, an Geld und Lebensmitteln uns gütigst zuzuwenden.

Zur Empfangnahme sind bereit:

Frau Kammermusikus Braun, Wwe., Kaiserstraße 207; Frau Oberrechnungsrat Landes, Birkel 16; Frau Rechnungsrat Lenz, Karlstraße 102; Frau Stadtrat L. Mees, Wwe., Gartenstraße 33; Frau Baurat M. B. Glich, Wwe., Leopoldstraße 14; Frau Kreislichschulrat Schindler, Wwe., Kriegstraße 122; Frau Oberförster Stiefert, Jollystraße 4; Fräulein Anna Brunner, Marienstraße 43; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9; Herr Stadtpfarrer Hohenstein, Jollystraße 1; Herr Stadtrat L. Haendel, Stefanienstraße 37.

Alt-katholischer Frauenverein.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 21. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Lokal **Walhornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Nähmaschine.

Karlsruhe, den 19. November 1901.

Bertwart, Gerichtsvollzieher.

Philippsburg.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Philippsburg einen jungen, fetten Rindsfarren öffentlich im Rathhause versteigern.

Philippsburg, 18. November 1901.

Der Gemeinderath.

Reih. Neubohl.

Hunde-Versteigerung.

Am Samstag den 23. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hundezwinger des städt. Waisenmeisters, Schlachthausstraße 17, ein herrenloser, schwarzbrauner Collic öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. November 1901.

Stadt, Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Bürgerstraße 6, in der Nähe der neuen Post, ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

*** 2.1. Friedenstraße 10**, in ruhigem Hause, ist eine neuhergerichtete Hochparterrewohnung von vier großen Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör, event. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Gartenstraße 56, in schönster, freier Lage, vis-à-vis dem Archivplatz, ist eine der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, Waschküche nebst allem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Seibelstraße 15 ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 55 im 2. Stock (Vorderhaus) ist ein großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an bessern Herrn zu vermieten.

* Waldhornstraße 34 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kasse und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

* Markgrafenstraße 40, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

2.1. Im Centrum der Stadt ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 50 sind ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe rechts, sind auf sofort oder später ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, sowie ein einfaches Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 sind im Hinterhaus, 3. Stock, 2 möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, eines davon heizbar, auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

Im Centrum der Stadt sind zwei kleinere, freundliche, **unmöblierte** Zimmer nebst Kohlenkeller um billigen Preis an ein streng solides Fräulein, das den Tag über beschäftigt ist, sofort oder später zu vermieten. (Einfaches Schlafzimmer könnte möbliert werden.) Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Hübsch möbliertes Zimmer

per 1. Dezember zu vermieten: Herrenstraße 15, 1 Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße.

Zu vermieten

sehr eleg. Salon und Schlafzimmer, geräumig, beste Lage, Durchgang, prachtvoller Aufgang, sehr preiswerth, vortheilhaft: 50 Schillerstraße 50, II. Etage.

Wohn- und Schlafzimmer.

* 3.1. Hebelstraße 4, 2. Stock, am Marktplatz, sind 2 gut möblierte Zimmer bei guter Bedienung sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht per 1. Dezember ein möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Offerten unter Nr. 8101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit ungenutztem Eingang per 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gebildetes, feines Fräulein (Französin) sucht per sofort ein fein möbliertes, ungenutztes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerraum gesucht.

* Per 1. Januar wird in der Nähe des Durlacher Thores ein Lageraum von circa 1000 qm (in einem Raum oder übereinander) zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten mit Angabe der Größe, Lage und des Preises unter Nr. 8119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

* **3000—8000 Mark** auf gute II. Hypothek (nur für hiesiges Haus) zu 5% sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 8085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

können auf eine sehr gute III. Hypothek zu 6% sogleich ausgeliehen werden und sind Offerten unter Nr. 8087 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

20000 Mark

auf prima II. Hypothek zu 4 $\frac{3}{4}$ % nach Belieben sogleich oder auf 1. Januar zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 8091 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000—10000 Mark sind auf II. Hypothek auszuleihen, auch wird ein **Restkaufschilling** übernommen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 8112 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird per sofort gesucht: Koonstraße 16 im 4. Stock.

* Ein einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* In eine Familie ohne Kinder wird ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit zu baldigem Eintritt bei guter Behandlung gesucht: Bernhardtstraße 19, 2 Treppen rechts.

Dienst-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht für sofort Stellung. Zu erfragen Scheffelstraße 59 im ersten Stock links.

Berkäuferin

per 1. Dezember gesucht. 2.1. Goldarb, Kriegstraße 30.

Hübscher**Kassiererinnen-Posten**

ist für eine jüngere Dame frei, die in Handarbeiten geübt ist, möglichst schon eine solche oder ähnliche Stellung bekleidet oder einen Handelskurs besucht hat. Offerten mit Zeugniß-Abdrucken unter Nr. 8105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

2.1. Hausdamen, sowie Haushälterinnen zu allein-stehenden Herren in's In- und Ausland (Frankreich, Italien), Gesellschafterinnen, ferner Stützen in gr. Anzahl für In- und Ausland gesucht.

Placirungs-Institut **Beck-Rebinger**, Mannheim, U. 6, 16, Ring.

Eine Büffeldame

findet auf 1. Dezember Eintritt in ein Restaurant ersten Ranges (gute Stelle) durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

M ä d c h e n

mit guten Zeugnissen für sämtliche Hausarbeiten für Haushalt von 3 Personen gesucht. Nur tüchtige Bewerberinnen wollen sich melden: Karlstraße 49 a, 3. Stock links.

Eine Café-Köchin

findet auf 1. Dezember gute Jahresstelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.**Abth. Stellenvermittlung.**

Secretariat: **Lammstraße 4.**

Vermittlung für Prinzipale kostenfrei. Für Stellenjuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr. Offene Stellen sind jederzeit vorgemerkt. Man verlange Bewerbungspapiere.

Zur Beaufsichtigung

der Schularbeiten eines Knaben im 1. Schuljahr wird ein älterer Schüler oder ein Fräulein für eine Stunde des Tages gesucht. Adressen unter Nr. 8118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.**Lehrmädchen**

aus achtbarer Familie bei sofortiger Vergütung gesucht. Offerten mit Altersangabe unter Nr. 8109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Zapfbursche

2.1. findet zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Laufbursche

im Alter von 14 bis 18 Jahren für Beschäftigung im Hause von einem hiesigen Geschäftshaus gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 8103 im Kontor des Tagblattes einreichen. 3.1.

Gesucht! Jugendlicher Akt.

Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Junger Mann,

welcher schriftliche Arbeiten erledigen kann und im Baden bewandert ist, wird für Dezember gesucht.

L. Wohlsehlegel, Kaiserstraße 173.

2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht noch 2-3 tüchtige junge Leute zum Sammeln von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Waschmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Aushilfsstelle-Gesuch.

* Ein alleinstehendes Mädchen, welches gut kochen kann, möchte Stelle zur Aushilfe, gleich welcher Branche, nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln an und empfiehlt sich im Bodenbettwarten. Zu erfragen Durlacherstraße 44 im 3. Stock.

Für den Monat Dezember,

auch für ganz, sucht ein Fräulein, welches stilk und im Schneidern gewandt, ebenso mit dem Umgang der Kundschaft vertraut ist, Stellung. Offerten unter Nr. 8100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** 2.1. Fräulein,**

welches das Maschinenschieben und die Stenographie erlernt hat und auch Kenntnisse in der Buchführung besitzt, sucht sofort oder später Stelle. Offerten unter Nr. 8104 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder eine Monatsstelle. Zu erfragen Marienstraße 75, 4. Stock rechts.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein hübsches Haus im westlichen Stadttheil, 4 stöckig, mit 3 Zimmern im Stock, ist mit einer Anzahlung von 3000 Mk. zum Preise von 26000 Mk. zu verkaufen. Näheres wird auf Offerten unter Nr. 8111 durch das Kontor des Tagblattes mitgeteilt.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Taschendivans** von 65 Mk. ab, gut gearbeitet, sowie eine **Waschkommode** mit Marmorplatte, Preis 32 Mk., stehen zum Verkauf: Wilhelmstraße 7, Seitenbau.

* Zwei prachtvolle, große, neue **Delgemälde** (kein Delbrud), Landschaften, mit schönen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur Mk. 10.— per Stück zu verkaufen. Auch ein neuer, großer, gut gehender **Regulateur** ist billig abzugeben: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

Divan!

* 2.1. **Passendes Weihnachtsgeschenk:** ganz neue **Wollstoffdivan 32 Mk.**, **Blüschdivan 35 Mk.**, hochf. **Kameeltaschen** für nur **55 und 64 Mk.** zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise. Tapeziermeister **R. Köhler**, Schützenstraße 52, 5th.

Badeofen

zu Holz- und Kohlenfeuerung, tadellos erhalten, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 8097 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

* 3.3. Zu verkaufen ein neuer

Britschentwagen,

100 Str. Tragkraft. **Karl Weimar**, Gastwirth, Kandel, Pfalz.

1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel

sind im Einzelnen zu haben pro Stück 2-3 Mk. bei

Sermann & Söh,

Militäreffekten-Handlung, Kavelenstraße 72, zunächst Keigstr. (Hauptbahnhof)

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Kaufe

nach auswärts aller Art zurückgesetzter Waare, große und auch kleinere Posten, Muster sowie auch ganze Waarenlager gegen sofortige **Casse** unter strengster Discretion. Zuschriften unter **M. W. 8059** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Gespieltes **Pianino**

zu kaufen gesucht.

Gesl. Offerten an L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Achtung!

Herren- und Damen- Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten bezahlt am Besten

M. David,
14 Marktgrafenstraße 14.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten und dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise. Komme zu jeder Zeit in's Haus.

J. Blachzinski, Durlacherstraße 50.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,
Marktgrafenstraße 26.

Tüchtiger Klavierlehrer

erteilt gründlichen Unterricht. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 16, 2. Stod.** *3.3.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Unterricht in Lederschnitt,

Uebermalen von Photographien und Gobelmalerei wird erteilt. Näheres **Kriegstraße 98, portiere.** *3.1.

Mal-Kurs

für dekorative Malerei,
Karlsruhe, Winterstraße 38.

Gelbt wird alles, was ein tüchtiger Dekorationsmaler braucht, **Modern,** sowie alle Stilarten, Stillleben, dekorat. Landschaften, Blumen, Figuren zc.

4.1. **Jos. Himmel.**

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Mirabellenwasser,
Heidelbeergeist,
Wachholdergeist,
Whisky 9.2.

in reiner Waare empfiehlt billigt

F. Bausback, Weinh.,
Amalienstraße 53. — Telefon 1468.

Thee-, Kaffeebackwerk,
Corten, Kuchen,
Mandelberge,

Macronen-Confect, Dessert-Confect empfiehlt

Georg Wehler, Hofconditor,
Fabrikation feiner Bonbons u. Chocoladefertigs,
Thee- und Kaffee-Salon,
Herrenstraße 18. — Telefon 352.



Cacao,

garantirt rein,
per Pfd. M. 1.60, 1.95, 2.40,
holl. Cacao, garantirt rein,
M. 2.20 per Pfd.,
bei 10 Pfd. M. 2.— per Pfd.,
so lange Vorrath.

S. Blum,
Kaiserstraße 154.

Telefon 1467.

— **Taunus-Brunnen**
vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telefon Nr. 1142.

— **Wabenhonig**
empfiehlt
die **Bieneuirthschaft u. Honighandlung von**
Fritz Bahn,
Erbprinzenstraße 28.

Große
Ital. Lauben
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Ovos
Pflanzenfleischextract
wohlschmeckend!
kräftig!
billig!
geruchfrei!
verstärkt Bouillon, Suppen, Saucen, Gemüse zc.
Nicht mit Speisen- und Suppenwürzen zu verwechseln!
Zu haben in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatessengeschäften.

Fleisch-Belee
empfehlen
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Schöner
Straßburger Ochsenmaulsalat,
das Pfund zu 40 Pfennig,
Schönes Silber Sauerkraut,
das Pfund zu 10 Pfennig
bei Frau **Kreis,** Morgenstraße 22 im 2. Stod.
*6.4. Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
per Pfund 8 Pfg.
empfiehlt
C. Cartharius.

Italienischen Salat
täglich frisch empfiehlt
August Klingele,
am Kaiserplatz.

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch's Detail
 211 Kaiserstrasse 211.

Vorräthig und nach Maass

Oberhemden
 in jeder Art

von
 5.2. tadellosem Sitz,
 in vorzüglichster Ausführung, aus
 bewährten Stoffen.
 Aufträge für **Weihnachten**
 erbitten baldigst.

Franz Perrin,

3.2. Hofflieferant,
 Kaiserstrasse 124 b.

Grosses Lager in

Taschentüchern,

in Leinen, weiss und bunt von
 Mk. 1.50 per 1/2 Duzd. an,
 in Batist mit Hohlraum, weiss und
 mit farb. Rand von Mk. 1.30 per
 1/2 Duzd. an.

Gestickte Taschentücher,
 Spitzen-Taschentücher,
 seidene Taschentücher
 — in jeder Preislage. —

Ein Posten Taschentücher
 zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Einsticken von Monogrammen
 von einfacher bis hochfeinster Ausführung
 erfolgt billigst und bitte ich im Interesse
 pünktlichster u. sorgfältigster Lieferung
 Weihnachtsaufträge schon jetzt zu er-
 theilen.

Wir bringen unsere seit Jahren hier mit bestem
 Erfolge eingeführte

Original Pariser Neuwascherei
 für Kragen, Manschetten,
 Vorhemden u. Oberhemden

in empfehlende Erinnerung. 18.7.
 Tadellose Arbeit und Weiße der Wäsche werden
 zugesichert.

Hochachtungsvoll

Geschw. Bohm, Kreuzstrasse 18.

Rolläden und Jalousien

liefert gut und billig

G. Bilger's

Rolladen- und Jalousie-Fabrik,

Inh. W. Schilder,

Karlsruhe i. B. Gartenstr. 10.

Vertreter an allen Plätzen gesucht. —

Thürvorlagen Cocosmatten,
 Rohrmatten
 empfiehlt in größter Auswahl
 und billigen Preisen
G. Brender, Amalienstrasse 25a, am Stephansplatz.
 Bürsten, Holzwaaren, Parfumerie, Toilettewaaren.

Weihnachts-Ausstellung
 von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering.

11.4. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Loew-Goelzle,

Schuhwaarenhaus,

Kaiserstrasse 187.

Gefütterte Stiefel u. Hausschuhe

in allen Ausführungen und Preislagen.



Anfertigung nach Maass.

Eigene Reparaturwerkstätte.

1^a Gummischuhe.

Gummischuhe werden in meiner Werkstatt gut reparirt.

Tipp-Artikelin Porzellan, Bronze u. s. w.
= Neuheiten jeder Art =empfehlte grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Blos,**Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

2.1.

Alterthümer!

! Passende Gelegenheits-Geschenke!

**Große
Gemälde-Ausstellung!**

Reiches Lager

von Alterthümern in jedem Genre, Gold-
und Silbergegenständen.Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders
sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-
treten sind.**S. M. Fischl,**Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Walbstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.**Linoleum! Linoleum!**in Stückwaare, abgepaßte Vorlagen und
einige Reste, sowie Läufer in großer
Auswahl empfiehlt**Fr. Guthörle,**

Kreuzstraße 26.

NB. Das Legen wird prompt und
billigst besorgt. 10.7.**Unfeuerholz,**forlen, sehr trocken und fein gespalten, sowie
Schwartenholz, kurz geschnitten, empfiehlt**E. Henning,**

Marienstraße 61.

Hotel Friedrichshof.

Vornehmes Weinrestaurant.

Gut gepflegte Weine.Anerkannt guter Mittagstisch von Mk. 1.50 an
von 12 bis 3 Uhr.**Reichhaltige Abendkarte.**

Winter-Primeurs.

Hochfeiner Beluga-Caviar.

Strassburger Gänseleberpasteten, Gänselebertrüffelwurst.

Div. Pains.

Austern**Hummern**

täglich frisch eintreffend.

Grosse und kleine Säle

für Hochzeiten, Bälle, Vereine.

Zu Bismarck's Gedanken und Erinnerungen
erscheint demnächst ein Anhang in zwei Bänden:**I. Briefwechsel Kaiser Wilhelms I. mit Bismarck,**
geb. M. 10.—**II. Aus Bismarck's Briefwechsel mit Fürsten und
Staatsmännern, geb. M. 10.—**Diese Veröffentlichung erfolgt gemäß dem Willen des vereinigten Fürsten
Bismarck. Er hatte die Anordnung getroffen, daß bestimmte Stücke aus seinem
persönlichen Briefwechsel als Belege seiner selbstbiographischen Darstellung veröffent-
licht werden sollten. Diese Briefe hatte er selbst bezeichnet, und sie fanden sich in
Mappen eingelegt beim Ordnen des Nachlasses.

Jeder Band ist für sich völlig abgeschlossen und einzeln käuflich.

Zu gest. Vorausbestellungen empfiehlt sich

2.1.

Julius Zink, Buchhandlung und Lesezirkel,
Kaiserstraße 94.**Dankfagung.**Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit und
bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin
und Tante**Frau Henriette Reudter, Wittenswittwe,**
geb. Freim von Degenfeld-Eulenhof,auch für die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte
sagen wir Allen den tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 19. November 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Reudter, Schlosser,
nebst Frau und Kindern.

Zurückgesetzt in der Abtheilung für Seidenstoffe.

Bedeutend unter den
seitherigen Verkaufspreisen.

Schwarze Seidendamaste,
solide Qualitäten in schönen Mustern,
das Meter Mk. 4.—, 3.25, 2.35,

Farbige Seidendamaste
in schönen dunklen und hellen Mustern,
das Meter Mk. 3.25, 2.50, 1.90,

Gestreifte Seidenstoffe,
elegante Muster für Blusen,
das Meter Mk. 2.80, 2.25, 1.80.

Eine grosse Anzahl **Reste** von
Seidenstoffen sowie von **Sammet**
für Kleider, Blusen und Handarbeiten
sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

2.2. In der
Meher Dombau-Geldlotterie
fielen eine größere Anzahl Gewinne in meine
Collette, darunter mehrere mit 200 Mk. und
1000 Mk. Liste à 10 Bfg. zu haben. Gewinne
löse sofort ein. Empfehle Wohlfahrtslosse 3 Mk.
30 Bfg., Badener Geldlosse, Badener Pferde-
losse und Sanitätslosse 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.,
Rentlingerlosse 2 Mk., 11 Stück 20 Mk.
C. Wegmann, Hauptagentur,
Waldstraße 29.

12.11.
Beste, billigste Bezugsquelle
für
Feuer-
Armaturen, insbesond.
Roststäbe,
PUMPEN
für häusl. u. gewerblich Zweck
Gebr. Ritz & Schweizer
Maschinenfabrik u. Eisengies.
Schwabb. Gmünd.

**Leih-Anstalt
für Musikalien.**
Sämmtliche Neuheiten sind darin er-
hältlich.
Der Abonnementspreis beträgt für
einen Monat . . . Mk. 2.—,
ein Vierteljahr . . . " 5.—,
" halbes Jahr . . . " 8.—,
" ganzes Jahr . . . " 10.50.
Das Abonnement kann jederzeit begonnen
werden. 12.9.
Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Pianinos,
Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstr.

II. Extra-Künstler-Konzert.

Montag den 2. Dezember, Abends 7 Uhr,
im Museumssaale

Ignaz Paderewski.

Eintrittskarten: Saal I. Abtheilung M. 6.—, Saal II. Abtheilung
M. 5.—, Saal III. Abtheilung M. 4.—, Saal Stehplatz M. 3.—, Gallerie
nummerirt M. 4.—, Gallerie nichtnummerirt M. 2.— im Vorverkauf und
an der Abendkasse.

Die Abonnenten werden gebeten, über ihre reservirten Plätze baldigst
zu entscheiden, da der Andrang zu diesem Konzerte jetzt schon ein
sehr grosser wird.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung und Konzertagentur,
3.1. **Karlsruhe, Rondellplatz. — Telephon 487.**

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr am 14./15. November 1901.

Angekommen			Abgegangen		
Schiffe	mit Tonnen	Labung	Schiffe	mit Tonnen	Labung
Fürst Bismarck	350	Holz	Johann Heinrich	120	Mehl
Strasbourg 11	250	Getreide	Hendel 30	100	Holz
Minna	12	Bachsteine			



Die von Künstlern und der gesammten
musikalischen Welt
als unerreicht und unübertroffen anerkannt

Flügel und Pianinos von

**Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
Ibach, Kaim, Kaps,**

sowie ganz hervorragend gediegene Mittelfabrikate und preiswürdige Studierpianinos
empfiehlt in grossartiger Auswahl

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4.

Holz-Verkauf.

Prima Buchenholz per Ster Mk. 13,50.
dasselbe gesägt und grob gespalten, per
Centner Mk. 1,50.
Prima Forsten- und Tannenholz,
per Ster Mk. 10.—
dasselbe fein gespalten zum Anfeuern,
per Centner Mk. 1,70.
Bei Abnahme von mindestens fünf
Centner liefert frei vor's Haus die
Holzhandlung 54.

J. Wegele,
Sofienstraße 65. Holzplatz Kaiser-Allee 73.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten
in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.